

Bus und Bahn vom Kunden her denken

von Klaus Müller, Vorstand DB Regio Bus

Seit dem Sommer liegen die ersten Ergebnisse der unter Federführung des Bundesverkehrsministeriums entstandenen Studie „Mobilität in Deutschland“ (MiD) vor. Es lohnt sich, sie zu lesen. Zwar hat der öffentliche Verkehr mit Bus und Bahn seinen Anteil stärker als jedes andere Verkehrsmittel steigern können, doch völlig unbeeindruckt von diesem Trend zeigt sich die ältere Bevölkerung. Hier hat die Mobilität mit dem Auto noch einmal kräftig zugenommen. Das lässt nur einen Rückschluss zu: Der ÖPNV muss den Bedürfnissen der wachsenden Bevölkerungsgruppe der Seniorinnen und Senioren besser gerecht werden.

DB Regio Bus geht dabei voran. Schon seit drei Jahren kooperieren wir im Bereich der altersgerechten Mobilität intensiv mit der Hochschule Fresenius. Ein sichtbares Ergebnis ist der Easy Bus. Im Sommer haben wir den vom

Standpunkt

Foto: DB Regio Bus



„Wir müssen Bus und Bahn für alle Nutzer kundenfreundlich, attraktiv und unkompliziert gestalten!“

Hersteller Iveco gebauten Prototyp bei unserer Tochtergesellschaft Verkehrsgesellschaft mbh Untermain getestet. Der Easy Bus enthält eine Fülle von Verbesserungen, die den Linienbusverkehr auch für ein älteres Publikum attraktiv machen, die Sicherheit geben und körperliche Beeinträchtigungen berücksichtigen. Der Bedarf dafür ist zweifellos vorhanden. Schon heute sind fast 18 Millionen Bürgerin-

nen und Bürger 65 Jahre und älter, davon rund 9,4 Millionen mindestens 75 Jahre.

Entstanden sind die im Easy Bus umgesetzten Verbesserungen, indem wir die Perspektive älterer Nutzer eingenommen und konsequent kundenorientiert gedacht haben. Genau dies ist auch das Mittel, um den ÖPNV nicht nur für Senioren, sondern insgesamt attraktiver zu machen und Nutzungshemmnisse abzubauen. Auch daran arbeiten wir. Beispiele sind der erste digitale Rufbus „Wittlich-Shuttle“, innovative Apps wie „Wohin-Du-Willst“ und „Busradar“, das Einführen von bargeldlosem Zahlen oder passgenaue Zielgruppenangebote wie Urlauber- und Freizeitlinien. Das Ziel lautet: Wir müssen Bus und Bahn für alle Nutzer kundenfreundlich, attraktiv und unkompliziert gestalten! Denn das Fahrgastpotenzial ist längst nicht ausgeschöpft. ■